

MDM: juristische Rahmenbedingungen und sicherheitstechnische Abhängigkeiten, wie Recht und Technik zusammenwachsen

Seminar



13.05.-14.05.19 in Bonn

25.11.-26.11.19 in Bonn

Anmeldung an
kundenservice@comconsult-research.de

**MDM: juristische Rahmenbedingeeen - wie
Recht und Technik zusammenwachsen**

Ich melde mich verbindlich für das Seminar zum Preis
von 1.590,- € netto für folgenden Termin an:

13.05.-14.05.19 in Bonn

25.11.-26.11.19 in Bonn

Bitte reservieren Sie für mich ein Hotelzimmer



vom _____ bis _____ 19

Nachname, Vorname

Firma

Adresse

Telefon / E-Mail

Ich habe die Seminarbedingungen zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

Ort und Hotel

Hilton Bonn, Tel.: 0228/7269-0

ComConsult hat im Hotel ein Zimmerkontingent für Sie vorgebucht,
nutzen Sie unsere Vorzugspreise. Das Seminar beginnt am ersten
Tag um 10:00 Uhr und endet am letzten Tag um 16:00 Uhr.

Kosten und Leistungen

Der Preis beinhaltet neben der Teilnahme die Vortragspräsen-
tationen in elektronischer Form (als PDF-Datei zum Download
mit Kommentarfunktion), ein Teilnehmerzertifikat, Getränke und
Mittagsmenüs an allen Tagen sowie ein Abendessen am ersten
Veranstaltungstag. Sollten Sie die Seminarunterlagen in ausgedr-
uckter Papierform wünschen, berechnen wir einen Aufpreis von
49,- € netto.

Seminarbedingungen

Bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn behält sich der Veranstalter
das Recht vor, das Seminar zu stornieren. Schriftliche Absagen von
Teilnehmern sind bis 31 Tage vor Veranstaltungsbeginn kosten-
los möglich. Danach sind je nach Zeitpunkt der Stornierung die Teil-
nahmekosten wie folgt anteilig zu zahlen: ab 30 Tage 25 %, ab 14
Tage 50 %, ab 7 Tage und bei Nichterscheinen 100 % des Veran-
staltungspreises. Die Übertragbarkeit auf andere Mitarbeiter ist je-
derzeit kostenlos möglich. Bitte informieren Sie uns. Die Seminar-
kosten sind im Voraus zu entrichten. Der Veranstalter behält sich
Änderungen im Programm vor.

MDM: wie Recht und Technik zusammenwachsen

Motivation

Die Anforderung an IT-Abteilungen, mobile (und teilweise auch privat genutzte) Geräte wie Smartphones und Tablets in das Firmennetz einzubinden, wächst rasant. Dieses Seminar erläutert ausgehend von typischen technischen Implementierungen detailliert die rechtlichen Maßnahmen, um einerseits die IT-Sicherheit zu gewährleisten und auf der anderen Seite Verstöße gegen Datenschutzrecht, Persönlichkeitsrecht und Betriebsverfassungsrecht auszuschließen.

Sie lernen in diesem Seminar

- Arten von Mobile Device Managementsystemen
- Kriterien für die Auswahl von Mobile Device Managementsystemen
- Benutzerfreundlichkeit, Einschränkungen und Überwachung bei MDM-Systemen
- Zulässige Überwachung von Gerätedaten, Kommunikationsdaten, Standortdaten, Ortung in besonderen Fällen
- wie private und geschäftliche Daten getrennt werden müssen
- in welchen Fällen und auf welche Weise mobil übertragene Daten verschlüsselt werden müssen.
- in welchen Fällen Daten auf mobilen Endgeräten verschlüsselt werden müssen
- welche Nutzungsbedingungen für mobile Datennetze und mobile Endgeräte zulässig sind
- wann Nutzungsdaten aufbewahrt und wann sie gelöscht werden müssen
- welche organisatorischen Regeln im Unternehmen bzw. in der Behörde die Datensicherheit verbessern können

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitglieder der Geschäftsleitung, IT-Verantwortliche, Betriebs- oder Personalräte, Datenschutzbeauftragte von Behörden und Unternehmen, kaufmännische Leiter, Leiter der Revision, Systemadministratoren, die sich über die Einführung von Mobile Device Management und rechtskonforme Verwaltung von mobilen Endgeräten informieren möchten.

Der Inhalt

- Übersicht Mobile Device Management Systeme
- Vorteile cloudbasierte Systeme vs. lokale Systeme, Unterschiede Sandboxlösungen, Appvirtualisierung und Konfigurationsmanagementlösungen
- Zulässige und unzulässige Einstellungen in der EU bei MDM-Verwaltungslösungen
- Datenübertragung in die USA
- Standortbestimmung im Betrieb und nach Verlustmeldung
- Anforderungen Datenverschlüsselung bei geschäftlicher Datenübertragung
- Abhöranforderungen für TK-Betreiber
- Besonderheiten bei TK-Diensten und für kritische Infrastrukturen nach dem IT-Sicherheitsgesetz
- Zulässige mobiler Datendienste / Mehrwertdienste
- Anforderungen an Einwilligungserklärungen
- Verschlüsselungslösungen für Datenträger
- Trennung privater Daten und geschäftlicher Daten
- IT-Sicherheit, IT-Compliance und Beweissicherheit bei mobilen Endgeräten
- Zulässigkeit von Ermittlungsmaßnahmen gegen Firmengeräte wie z.B. Verwendung von IMSI-Catchern oder Geräteüberwachung bei Ermittlungen gegen Privatpersonen
- Anforderungen an Zugangsschutz und Datenträgerverschlüsselung bei mobilen Endgeräten
- Virenschutz auf mobilen Endgeräten
- Regeln für geschäftliche und private Nutzung bei Instant-Messaging-Diensten und sozialen Netzwerken
- Kontrolle der Rechteanforderung und Veröffentlichung von Daten durch mobile Applikationen
- Zugriff von mobilen Apps auf Nutzerdaten
- Erstellung von Sicherheitskonzepten für mobile Endgeräte

Der Referent

Ulrich Emmert ist Rechtsanwalt in der Kanzlei esb Rechtsanwälte. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit sind Beratungen und Schulungen im Bereich des EDV-, Telekommunikations- und Online-Rechts. Dabei kommen ihm umfangreiche technische Kenntnisse im Bereich Programmierung, Datenbanken und Internet-Security zugute, die auch eine qualifizierte Beratung im Bereich Netzwerksicherheit, Softwarelizenzenverträge oder Datenschutz ermöglichen.